



Regionales
Kultur Programm
NRW



HELLWEG:KULTUR der Newsletter der Kulturregion Hellweg

Kulturregion Hellweg

Liebe Kulturschaffende und Interessierte an der Kulturregion Hellweg,
Die Temperaturen steigen, die Sonne zeigt sich und der Veranstaltungskalender in der Region lässt keine Wünsche offen. Kalender ist hier das Stichwort – auf unserer Webseite hellwegregion.de finden Sie ab jetzt einen Kalender, der einen Überblick über verschiedene Veranstaltungen und Projekte in der Region gibt. Sollte Ihre Veranstaltung noch nicht dabei sein, melden Sie sich gerne!
Für weitere Infos und Anregungen aus der Region und darüber hinaus, wünschen wir viel Spaß beim lesen des Newsletters.
Herzliche Grüße aus dem Hellwegbüro

Inhalt

Neues aus der Region

Aus den RKP Projekten

Kulturinfos

Neue und aktuelle Veranstaltungen
Angebote für Kulturschaffende und Nachwuchs
Arbeitshilfen
Förderungen

Neues aus der Region

RKP Tagung am 14.01.2026 im Kurhaus Bad Hamm – und ihre Nachwirkungen

Die Tagung liegt nun schon einige Wochen zurück. In der Zwischenzeit ist nicht nur dieser Newsletter ins laufen gekommen.

Die **Webseite der Kulturregion** hat neue Angebote für Kulturschaffende und Künstler:innen der Region. Neben viel Information haben sie auch die Möglichkeit die Seite aktiv für sich und ihre Projekte zu nutzen, z.B.: bei der Projektbörse oder dem Regionskalender. Schauen Sie gerne vorbei! Wenn Sie auch etwas veröffentlichen möchten, melden Sie sich gerne beim Hellwegbüro.

An dieser Stelle sei uns Werbung in eigener Sache gestattet.
Das Hellwegbüro lädt zum **Netzwerktreffen** nach Unna sein!
Anmeldungen bitte per Mail an hellwegregion@stadt.hamm.de

Ziel der Tagung im Januar war es ein **Leitbild** für die Region zu entwickeln, welches die derzeitige Situation mit der Zukunft verknüpft und dynamisch bleiben soll. Auch das ist uns in den letzten Wochen gelungen. Das neue Leitbild der Region finden Sie auch auf unserer Webseite.

Aus den RKP Projekten

Projekte im Jahr 2026

Auch in diesem Jahr werden wieder Projekte in der Region vom Regionalen Kulturprogramm NRW (RKP) finanziell unterstützt. Hier schonmal eine Aussicht worauf wir uns freuen können.

TuK Bad Sassendorf – Salzwelten

17. Oktober 2026, 18 bis 22 Uhr

Ferromone Festival

Farbexplosion: Kunst, Kultur & Mitmachen

Beim Hoffest der Westfälischen Salzwelten erwartet die Gäste ein Abend voller leuchtender Farben und kreativer Erlebnisse: von schillernden Seifenblasen über Flammenfärben bis hin zu Cyanotypien und chemischen Gärten. Ein besonderes Highlight ist die immersive Installation von Tobias Post, die zu einer sinnlichen Farbexplosion einlädt.

Musik, Kulinarik, Geschichten und Workshops für Groß und Klein runden das Programm ab.

Die Veranstaltung ist Teil der FERROMONE-Reihe, die Industriekultur in Südwestfalen und entlang des Hellwegs neu inszeniert.

Wir sind draußen!

Die KinderKulturTage „*Wir sind draußen!*“ werden auch in diesem Jahr fortgesetzt. Der Beginn ist dieses Jahr der 17.08.2026. Weitere Informationen folgen – [stay tuned](#)

Natürlich ist noch mehr geplant, aber noch nicht spruchreif. Wir informieren Sie sobald es Neuigkeiten von den Projekten gibt.

Projektförderungen 2027

Kulturakteur:innen können natürlich wieder Anträge für das *Regionale Kultur Programm NRW (RKP)* einreichen. Das Programm fördert kommunalübergreifende Kultur- und Kooperationsprojekte in den zehn Kulturregionen Nordrhein-Westfalens und richtet sich an Kommunen oder Kreisen, Vereine, Einrichtungen und Kunstschaaffende verschiedenster Sparten. Voraussetzung für eine Antragstellung ist ein Projekt, bei dem mindestens drei Partner aus mindestens zwei verschiedenen Kommunen beteiligt sind, sowie eine Beratung durch das zuständige regionale Kulturbüro (Hellwegbüro). Die Frist für die Einreichung des Antrags liegt jeweils am **30. September**.

Weitere Informationen zur Förderung und zum Antragsverfahren finden Sie auf der [Website des RKP](#) und bei Ihren Ansprechpartnern in der Region.



Kulturinfos

Dritte Orte für Begegnung – Räume für Zusammenhalt

Mit dem Statement [„Dritte Orte für Begegnung“](#) macht die Körber-Stiftung auf die Bedeutung offener Treffpunkte aufmerksam, die Menschen zusammenbringen – unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebensstil. Ob Kulturzentrum, Bibliothek oder Nachbarschaftstreff: Diese Orte ermöglichen Austausch, Engagement und gemeinschaftliches Erleben ohne Konsumzwang. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Spannungen stärken solche Begegnungsorte Vertrauen, Teilhabe und demokratisches Miteinander. Ziel der Initiative ist es, gute Beispiele sichtbar zu machen, zu vernetzen und neue Orte des Austauschs zu fördern.



Neue und aktuelle Veranstaltungen

Ausstellung im Kunstmuseum Ahlen: „Aus Leidenschaft“

Die Ausstellung zeigt die Sammlung von Maximilian und Agathe Weishaupt, die seit den 1980er-Jahren aus persönlicher Leidenschaft für Kunst entstanden ist. Präsentiert werden bedeutende Werke internationaler Gegenwartskunst mit einem Fokus auf reduzierte Ausdrucksformen.

Thematische Räume und Künstlerpositionen – u. a. von Camill Leberer, David Nash, Sean Scully und Sol LeWitt – geben spannende Einblicke. Auch Arbeiten von Maximilian Weishaupt selbst sind erstmals zu sehen.

Die Ausstellung veranschaulicht eindrucksvoll die Vielfalt und zentralen Themen moderner Kunst.

800 Jahre Hamm – feiern, erleben, entdecken

Im Jahr 2026 feiert Hamm sein 800-jähriges Bestehen – mit einem vielfältigen Programm aus Kultur, Geschichte und Musik. Im Mittelpunkt stehen zahlreiche Veranstaltungen, die die bewegte Stadtgeschichte ebenso wie das heutige Leben in Hamm erlebbar machen.

Ein besonderes Highlight ist die Jubiläumsausstellung im Gustav-Lübcke-Museum: „Hör mal hin! Hammer Dinge erzählen Stadtgeschichte(n)“. Anhand ausgewählter Objekte und interaktiver

Hörspiele wird die Entwicklung der Stadt von der Gründung im Jahr 1226 bis heute lebendig erzählt – ein eindrucksvoller und zugleich persönlicher Zugang zu acht Jahrhunderten Stadtgeschichte.

Auch musikalisch wird das Jubiläum gefeiert: Beim Internationalen Jazzfest Hamm (17.–19. April 2026) trifft Tradition auf Moderne. Hochkarätige Künstler und neue Formate wie eine Jazzclub-Bühne sorgen für ein abwechslungsreiches Festivalerlebnis und bringen internationalen Jazz in besonderer Atmosphäre auf die Bühne.

Janine Böckelmann im Kunstverein Lippstadt

Mit der Ausstellung „Was nie war und immer sein wird“ zeigt der Kunstverein Lippstadt ab dem 3. Mai 2026 neue Arbeiten von Janine Böckelmann. Die Künstlerin verwandelt alltägliche Gegenstände mithilfe von Stricktechniken in poetische, vielschichtige Objekte und eröffnet neue Perspektiven auf Material, Erinnerung und Bedeutung. Im Spannungsfeld von Intimität, Ornament und kulturellen Codes widmet sich die Ausstellung Fragen von Nähe, Liebe und Beständigkeit – leise, präzise und zugleich eindrucksvoll.

Kinofest Lünen – Filmkultur hautnah

Das Kinofest Lünen lädt vom 1. bis 7. Juni 2026 zu besonderen Kinoerlebnissen ein und gilt als geschätztes Publikumsfestival für den deutschen Film. In familiärer Atmosphäre treffen Filmschaffende und Publikum direkt aufeinander – ein Markenzeichen des Festivals. Gezeigt werden aktuelle deutsche Produktionen, Dokumentarfilme und Nachwuchsarbeiten, ergänzt durch Premieren, Gespräche und besondere Gäste. Verschiedene Spielorte in der Stadt machen das Festival zu einem lebendigen Treffpunkt für Filmbegeisterte.

Angebote für Kulturschaffende und Nachwuchs

Webtalks zur Kulturpolitik – Impulse für die Praxis

Mit einer neuen Webtalk-Reihe bietet der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) praxisnahe Einblicke in aktuelle Fragen der Kulturpolitik. In mehreren Online-Veranstaltungen diskutieren Expert:innen zentrale Themen wie Kulturfinanzierung, kulturelle Bildung und die Rolle von Kultur in der Stadtentwicklung.

Die Reihe richtet sich insbesondere an kommunale Entscheidungsträger:innen und Engagierte und vermittelt Strategien, wie Kulturarbeit vor Ort zukunftsfähig gestaltet werden kann. Die

Teilnahme ist kostenlos und auch einzelne Termine können flexibel besucht werden.

Die nächsten Termine sind:

21. April 2026, 17.00-18.30 Uhr: Kulturpolitik für die nächste Generation/ Kulturelle Bildung

05. Mai 2026, 17.00-18.30 Uhr: Kulturpolitik ist Stadtentwicklungsplanung

02. Juni 2026, 17.00-18.30 Uhr: Strategische Kulturplanung

Alle Infos zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung finden sie [hier](#).

Fortbildung für Gebärdensprache in den Darstellenden Künsten

Wie lässt sich Gebärdensprache selbstverständlich in künstlerische Prozesse einbinden? Eine Fortbildung von Un-Label am 25. September 2026 in Köln gibt praxisnahe Einblicke in barrierefreie Kommunikation und die Zusammenarbeit mit Gebärdensprachdolmetscher*innen.

Im Mittelpunkt stehen zudem die Gehörlosenkultur und der Austausch zwischen hörenden und Tauben Kulturschaffenden – für mehr Inklusion auf und hinter der Bühne. Zur Anmeldung geht es [hier](#) entlang.

Arbeitshilfen und Information

Beratungswebinare kulturrat.nrw

Der Kulturrat NRW bietet regelmäßig kostenfreie Online-Beratungs-Webinare für *Künstlerinnen und Kulturschaffende zu praxisrelevanten Themen wie digitale Sichtbarkeit, Fördermittel, Buchführung oder Kleinunternehmerregelung – mit Expertinnen*, Raum für Fragen und direktem Austausch. [Jetzt informieren und anmelden](#)

KI und Kunst – neues Netzwerk für Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen stärkt die KI-Kompetenz von Künstlerinnen und Künstlern mit dem neuen Netzwerk „K3 KI.Kunst.Kultur“. Ziel ist es, Kulturschaffende im Umgang mit Künstlicher Intelligenz zu unterstützen und neue kreative Potenziale zu erschließen.

Das landesweite Netzwerk verbindet über 20 Institutionen aus Kultur, Wissenschaft und Politik und bietet Fortbildungen, Austauschformate sowie künstlerische Residenzen. Mit rund zwei Millionen Euro Förderung setzt das Land ein klares Zeichen für die Zukunft von Kunst und Kultur im digitalen Wandel. Weitere Infos dazu finden Sie [hier](#).

Förderungen

Eine Übersicht über verschiedene Fördermöglichkeiten finden Sie nun auch auf unserer Webseite unter dem Reiter [Förderübersicht](#).

Kunststiftung NRW

Die Stiftung fördert in verschiedenen Programmen herausragende und nachhaltige Projekte von hoher künstlerischer Qualität in den Bereichen Literatur, Musik, Performing Arts und Visuelle Kunst. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Die nächste Antragsfrist ist am 30.Juni 2026

NRW Gastspielförderung Tanz und Theater

Freischaffende Künstlerinnen und Künstler aus Nordrhein-Westfalen können dreimal im Jahr beim nrw landesbuero tanz Anträge für die Gastspielförderung von Tanz- und Theaterproduktionen außerhalb NRWs stellen. Eine Kooperation zwischen dem nrw landesbuero tanz und dem NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste. Weitere Infos gibt es [hier](#).

Die nächste Antragsfrist ist am 30.Juni 2026

NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

Im Rahmen der allgemeinen Projektförderung werden künstlerisch überzeugende Projekte der Freien Darstellenden Künste, vor allem Projekte mit Aufführungscharakter, gefördert. Es sind aber auch freiere Formate wie Labore, Symposien, prozessorientierte Arbeiten oder Installationen möglich. Alle Infos dazu gibt es [hier](#).

Die nächste Antragsfrist ist der 15.Mai 2026

Soziokultur NRW

Im Rahmen der allgemeinen Projektförderung werden einjährige, partizipative soziokulturelle Projekte aller Kunstsparten mit NRW-Bezug

gefördert. Im Fokus stehen niedrigschwellige, inklusive Vorhaben, die bürgerschaftliches Engagement stärken, gesellschaftlichen Austausch fördern und Kooperationen – besonders in strukturschwächeren Regionen – anstoßen.

Weitere Infos zur Förderung sowie zu Beratungsmöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Die nächste Antragsfrist ist der 18.05.2026

Kulturstiftung des Bundes

Im Bereich der allgemeinen Projektförderung können Kulturschaffende zwei Mal im Jahr Fördergelder für Projekte aus allen künstlerischen Sparten beantragen: Bildende und Darstellende Kunst, Literatur, Musik, Tanz, Film, Fotografie, Architektur oder Neue Medien. Es sind große, innovative Projekte im internationalen Kontext die hier berücksichtigt werden können. Alle Infos dazu gibt es [hier](#).

Die nächste Antragsfrist ist der 31. Juli 2026

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Newsletter abonnieren/ abbestellen:
hellwegregion@stadt.hamm.de

Herausgeber:
Kulturregion Hellweg
Stadt Hamm – Büro für Kultur& Tourismus
Koordinierungsbüro Hellwegregion
Ostenallee 87, 59071 Hamm
Tel.: 02381 - 175503
E-Mail: hellwegregion@stadt.hamm.de